

# AD CALENDAS GRAECAS

ODER

DEUTSCH-GRIECHISCHE ZUKUNFTSVERPFLICHTUNGEN?

Die deutsch-griechische Vergangenheit und ihre Aufarbeitung



**Podiumsdiskussion am Mittwoch, 28. August, 19 Uhr, in der Hellenischen Gemeinde zu Berlin e.V., Mittelstraße 33, Berlin-Steglitz**

mit

**Lisa Badum** (MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der Deutsch-Griechischen Parlamentariergruppe)

**Hilde Schramm** (Respekt für Griechenland e.V.)

**Tobias Blümel** (Historiker)

**Moderation:** Kostas Kosmas (Kreisvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Steglitz-Zehlendorf)

**Grußwort:** Panagiotis Matlis (Vorstandsvorsitzender Hellenische Gemeinde zu Berlin)

**Schlusswort:** Benedikt Lux (MdA, Bündnis 90/Die Grünen)

**In Kooperation mit: Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V., Respekt für Griechenland e.V.**

Im Frühsommer dieses Jahres hat die griechische Regierung durch eine Verbalnote Deutschland erneut zu Reparationszahlungen für die Besatzung während des Zweiten Weltkriegs aufgefordert und damit eine komplexe Diskussion fortgesetzt. Dabei bleiben viele Fragen offen:

Hat sich die Öffentlichkeit in beiden Ländern ausreichend mit der eigenen Verantwortung auseinandergesetzt? Kann historische Schuld eine monetäre Dimension haben, und unter welchen Voraussetzungen? Wie sollte die Diskussion über eine Wiedergutmachung angesichts der Brisanz von rechtsnationalistischen Einstellungen in Deutschland und in Griechenland geführt werden? Wie könnte unsere Politik die Auseinandersetzung um (Kriegs-)Schuld und Sühne als positive Zukunftsperspektive gestalten?

Bündnis 90/Die Grünen Steglitz–Zehlendorf organisiert in Zusammenarbeit mit der Hellenischen Gemeinde zu Berlin e.V. und Respekt für Griechenland e.V. eine Podiumsdiskussion zum Thema

*Eintritt frei*